

AHV  
IV  
FAK



LIECHTENSTEINISCHE ALTERS-  
UND HINTERLASSENENVERSICHERUNG  
INVALIDENVERSICHERUNG

FAMILIENAUSGLEICHSKASSE

JAHRESBERICHT 1997





Liechtensteinische AHV - IV - FAK  
Gerberweg 2  
Postfach 84  
FL - 9490 Vaduz

Telefon 075 / 238 16 16  
Telefax 075 / 238 16 00

**Impressum**

Herausgeber:

Redaktion und Produktion:

Gestaltung und DTP:

Fotos:

Lithos:

Druck:

Liechtensteinische AHV-IV-FAK, Vaduz

Mediateam AG, Vaduz, Norbert Jansen

CGA, Vaduz, Walter Niedermann

Heinz Preute, Vaduz

Lichtpunkt ., Triesen

BVD Druck+Verlag AG, Schaan

Organe der Anstalten	4
Das Ergebnis im Überblick	5
<b>Bericht des Verwaltungsrates</b>	
▶ Allgemeines	6
▶ Alters- und Hinterlassenenversicherung	8
▶ Invalidenversicherung	10
▶ Familienausgleichskasse	12
▶ Anlagetätigkeit	13
▶ Übertragene Aufgaben	15
▶ Verwaltung	16
<b>Bericht des Aufsichtsrates</b>	23
<b>Jahresrechnungen</b>	
▶ Fonds-Ausweis der AHV	24
▶ Fonds-Ausweis der IV	26
▶ Fonds-Ausweis der FAK	28
▶ Verwaltungskostenrechnung AHV-IV-FAK	30
▶ Kassenausweis AHV-IV-FAK	31
<b>Tabellarischer Anhang</b>	
▶ Entwicklung des AHV-pflichtigen Einkommens	32
▶ Entwicklung des AHV-Fonds	33
▶ Entwicklung der Vollrenten	33
▶ Persönliche und Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge nach Gemeinden und Erwerbsgruppen	34
▶ Rechnungsergebnisse der AHV, IV und FAK	35
▶ Jährlicher Finanzhaushalt der AHV	36
▶ AHV/IV-Renten (inkl. Hilflosenentschädigung) und Ergänzungsleistungen nach Gemeinden und Ländern 1997	37
▶ Rentenbestand der AHV und IV 1997	38
▶ Gesamter Leistungsaufwand AHV, IV, EL, FAK 1954–1997	39

---

## Organe der Anstalten

Alters- und Hinterlassenenversicherung  
Invalidenversicherung  
Familienausgleichskasse

### Verwaltungsrat

Dr. Peter Hemmerle, Lettgräbli 1, Vaduz	Präsident
Horst Büchel, Gschind 675, Triesenberg	Vizepräsident
Markus Büchel, Langacker 350, Ruggell	
Walburga Matt, Weiherring 322, Mauren	
Lore Mayer, Rennhofstrasse 409, Mauren	
Dr. Christian Vogt, Dorfzentrum, Triesenberg	
Dipl. Ing. René Vogt, Gässle 26, Balzers	
Manfred Batliner, Tonagass 414, Eschen	Ersatzmitglied
Hedi Eggenberger-Ospelt, Schwefelstrasse 20, Vaduz	Ersatzmitglied

### Aufsichtsrat

Emma Brogle, St.-Markus-Gasse 11, Vaduz	Präsidentin
Hans Meier, Hinterdorf 4, Eschen	
Donath Öhri, Oberbühl 56, Gamprin	
Helga Marxer, Weiherring 79, Mauren	Ersatzmitglied
Erica Peter, Mühlegarten 421, Ruggell	Ersatzmitglied

### Direktion

lic. rer. pol. Gerhard Biedermann, Platte 159, Schellenberg	Direktor
lic. iur. Walter Kaufmann, Purtscher 601, Mauren	Stellvertreter
Heinz Ritter, Heiligwies 99, Schaanwald	Stellvertreter

### IV-Kommission

Dr. Benedikt Marxer, Sebastianstrasse 120, Nendeln	Präsident
Dr. Arthur Ospelt, Im Wingert 46, Schaan	Kommissionsarzt
Dr. Karl Jehle, Runkelsstrasse 29, Triesen	Berufsberater
Dr. Veit Frommelt, Krüzbüändt 1, Schaan	Ersatzmitglied
Dr. Norbert Brunhart, Feldkircherstrasse 16, Schaan	Ersatzmitglied
Monika Gstöhl, Iradug 56, Balzers	Ersatzmitglied

4

### Revisionsstelle

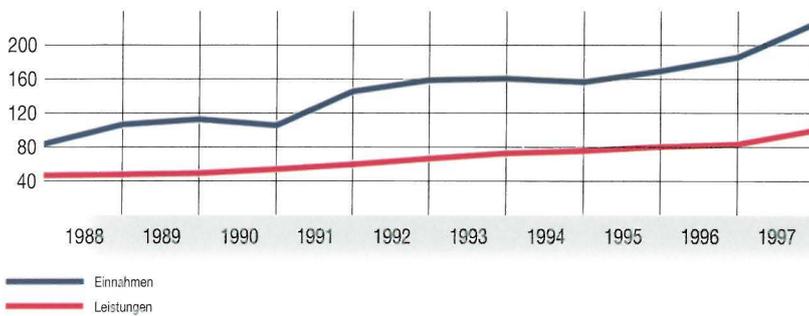
ATAG Ernst & Young AG, Bern

## Das Ergebnis im Überblick (in Mio. Franken)

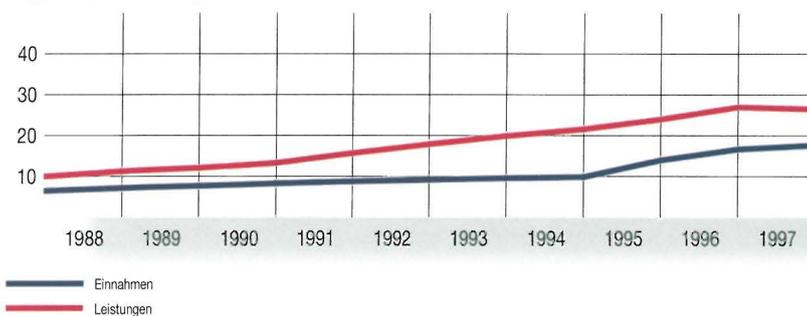
	1997	1996	+/- in %
<b>AHV</b>			
Einnahmen	224,94	185,81	+ 21,06
Leistungen	99,50	83,55	+ 19,09
Betriebsergebnis	125,44	102,26	+ 22,67
Fonds	1'361,44	1'236,00	+ 10,15
<b>IV</b>			
Einnahmen	17,65	16,74	+ 5,44
Leistungen	26,49	26,99	- 1,85
Defizit-Beitrag Land	8,84	10,25	- 13,76
<b>FAK</b>			
Einnahmen	38,99	34,74	+ 12,23
Leistungen	35,67	32,85	+ 8,58
Betriebsergebnis	3,32	1,89	+ 75,66
Fonds	84,08	80,76	+ 4,11

### Entwicklung im Mehrjahresvergleich

AHV (in Mio. Franken)



IV (in Mio. Franken)



FAK (in Mio. Franken)



## Bericht des Verwaltungsrates

mit Betriebsrechnung, Bilanz und  
Verwaltungskostenrechnung

### An die Fürstliche Regierung zuhänden des Hohen Landtages

Wir beehren uns, über das Geschäftsjahr 1997 der Liechtensteinischen Alters- und Hinterlassenenversicherung, der Liechtensteinischen Invalidenversicherung und der Liechtensteinischen Familienausgleichskasse Bericht zu erstatten, und

unterbreiten dem Hohen Landtag im Sinne von Artikel 26 AHVG, Artikel 24 IVG und Artikel 22 FAKG den Jahresbericht und die Jahresrechnung 1997 zur Genehmigung.

### 1. Allgemeines

Das Jahr 1997 war gekennzeichnet durch eine gute Wirtschafts- und Beschäftigungslage. So hat das von der AHV-Beitragspflicht erfasste Einkommen aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um 4,9 Prozent zugenommen. 1997 war aber auch ein ausserordentlich gutes Börsenjahr. Diese vorteilhaften Wirtschaftsbedingungen führten bei den AHV- und FAK-Anstalten zu einem sehr günstigen Betriebsergebnis.

Die AHV-IV-FAK-Anstalten erzielten 1997 aus den Beiträgen der Versicherten, den Staatsbeiträgen sowie den Kapitalerträgen Gesamteinnahmen von 290,4 Mio. Franken, was gegenüber dem Vorjahr (247,5 Mio. CHF) einem

Zuwachs von 17,3 Prozent entspricht. Ausschlaggebend für das gute Ergebnis sind die Kapitalerträge, die gegenüber dem Vorjahr um 49,6 Prozent gestiegen sind.

Die AHV-IV-FAK-Anstalten richteten im Berichtsjahr gesamthaft Leistungen in Höhe von 161,7 Mio. Franken aus, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 12,7 Prozent bedeutet. Die Ausgabensteigerung ist vor allem auf den Systemwechsel in der AHV, d.h. auf den Übergang vom Ehepaarrenten- zum Individualrentensystem, zurückzuführen.

Ein bedeutendes Ereignis im Berichtsjahr 1997 war der Bezug des neuen Verwaltungsgebäudes der AHV-IV-FAK-Anstalten am Gerberweg 2 in Vaduz. Die Akten, Maschinen, PC's und die übrigen Einrichtungsgegenstände wurden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Freitag/Samstag 18./19. Juli ins neue Verwaltungsgebäude gebracht und eingeräumt, so

6

Die Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter der AHV-IV-FAK-  
Anstalten im Frühjahr 1998



dass der Betrieb bereits am Dienstag, den 22. Juli wieder aufgenommen werden konnte. Da sämtliche Akten der AHV seit 1954, der FAK seit 1958 und der IV seit 1960 aufbewahrt wurden, erliess der Verwaltungsrat anfangs 1997 ein Reglement über die Aktenaufbewahrung und Aktenvernichtung. Dies ermöglichte der Verwaltung, vor dem Umzug eine «Aktensäuberung» vorzunehmen, was allerdings mit einem grossen Aufwand verbunden war, da bei dieser Aktion tonnenweise Akten aussortiert und vernichtet werden mussten. Diese zusätzlichen Arbeiten führten trotz Überstunden dazu, dass in der täglichen Sachbearbeitung Pendenzen entstanden sind, die erst allmählich wieder abgebaut werden konnten. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei für den grossen und zusätzlichen Einsatz, den sie im Zusammenhang mit dem Bezug des neuen Verwaltungsgebäudes geleistet haben, herzlich gedankt.

Die Rechnungsergebnisse der einzelnen Anstalten sowie die Vergleichszahlen zum Vorjahr sind in der Überblickstabelle auf Seite 5, in den folgenden Kapiteln sowie im Anhang dargelegt. Im Gegensatz zu den Darstellungen der Betriebsrechnungen der einzelnen Anstalten sind in der Überblickstabelle und in den entsprechenden Tabellen im Anhang Saldozahlen der einzelnen Positionen (Beiträge, Leistungen, Erträge) aufgeführt. So wurden die Abschreibung und der Erlass von Beiträgen mit den Beiträgen, die Rückerstattungsforderungen von Renten mit den Leistungen und die Wertschriftenaufwendungen, die Immobilienaufwendungen und die Abschreibung auf Immobilien mit den Erträgen verrechnet.

#### Gesamtüberblick der Rechnungsergebnisse 1997 der AHV-IV-FAK

In Mio Franken	AHV	IV	FAK	Total	+/- in %
Beiträge der Versicherten	111,55	17,63	32,29	161,47	+ 4,93
Landesbeitrag	17,96	8,84	0,00	26,80	+ 5,64
Kapitalerträge	95,43	0,02	6,70	102,15	+ 49,60
Gesamteinnahmen	224,94	26,49	38,99	290,42	+ 17,32
Leistungen	99,50	26,49	35,67	161,66	+ 12,74
Überschuss	125,44	0,00	3,32	128,76	+ 23,63

7



## 2. Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

44. Jahresbericht

### Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung der AHV weist Gesamteinnahmen von 230,70 Mio. Franken (Vorjahr 191,03 Mio. CHF) aus. Die Erträge der Anlagen in der Betriebsrechnung sowie die Wertschriftenaufwendungen werden künftig brutto ausgewiesen. Die Vergleichszahlen 1996 sind ebenfalls brutto wiedergegeben.

Die Gesamtausgaben betragen 105,26 Mio. Franken (Vorjahr 88,77 Mio. CHF). Davon entfallen 99,50 Mio. Franken auf reine AHV-Leistungen; sie stiegen gegenüber dem Vorjahr (83,55 Mio. CHF) um 19,09 Prozent. Die starke Ausgabensteigerung ist auf die AHV-Revision zurückzuführen.

Der Einnahmenüberschuss beläuft sich damit auf 125,44 Mio. Franken (Vorjahr 102,26 Mio. CHF).

### Einkommen

Das AHV-pflichtige Erwerbseinkommen steigerte sich im Jahre 1997 um rund 68,5 Mio. auf 1'469'438'000 Franken, was im Vergleich zum Vorjahr einer Zunahme von 4,89 Prozent entspricht. Vom gesamten Erwerbseinkommen entfallen 62,5 Mio. Franken oder 4,3 Prozent auf selbständige Tätigkeit und 1'406,5 Mio. Franken oder 95,7 Prozent auf unselbständige Tätigkeit.

### Beiträge

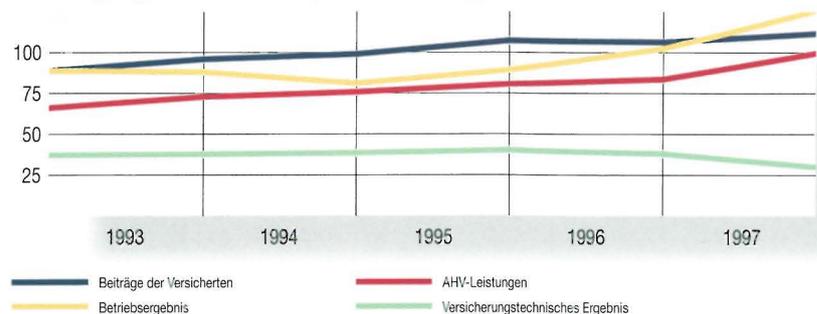
Die Beiträge der Versicherten betragen im Berichtsjahr 111,55 Mio. Franken (Vorjahr 106,35 Mio. CHF). Damit haben die Beitragseinnahmen um 4,89 Prozent zugenommen.

### AHV-Fonds

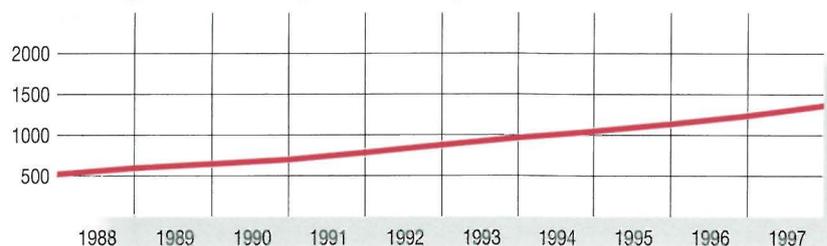
Per Ende Berichtsjahr weist der AHV-Fonds einen Stand von rund 1'361,44 Mio. Franken aus (Vorjahr 1'236,00 Mio. CHF). Dies entspricht einer Steigerung von 10,1 Prozent.

8

Rechnungsergebnisse der AHV (in Mio. Franken)



Entwicklung des AHV-Fonds (in Mio. Franken)



### Rentenbestand

Im Jahre 1997 wurden 8'344 Renten ausgerichtet. Wegen der Umstellung vom Ehepaar- zum Individualrentensystem ist ein Vergleich zum Vorjahr nicht sinnvoll.

### Hilfsmittel

In Liechtenstein wohnhafte Bezüger von Altersrenten, die für die Tätigkeit in ihrem Aufgabenbereich, für die Fortbewegung, für die Herstellung des Kontaktes mit der Umwelt oder für die Selbstsorge auf Hilfsmittel angewiesen sind, haben Anspruch auf entsprechende Hilfsmittel (Fuss- und Beinprothesen, Fahrstühle ohne motorischen Antrieb, Hörapparate, orthopädische Massschuhe, Sprechhilfegeräte nach Kehlkopfoperationen).

Im Berichtsjahr wurden 81 derartige Hilfsmittel bewilligt (Vorjahr 74). Sie entsprechen einem Gesamtbetrag von 260'757 Franken (219'840 CHF).

### Mahnungs- und Betreuungswesen

1997 musste die Bezahlung von Beiträgen in 4'902 Fällen gemahnt werden (Vorjahr: 4'694 Fälle). Es wurden 815 (772) Pfändungsanträge gestellt und 532 (509) Exekutionsbewilligungen beantragt. Versteigerungen wurden 167 (166) durchgeführt.

### Arbeitgeberkontrollen

Im Berichtsjahr wurden durch den Revisor 168 Arbeitgeberkontrollen durchgeführt. Dabei wurden nicht abgerechnete Löhne in Höhe von 1'023'274 Franken und zuviel abgerechnete Löhne in Höhe von 932'482 Franken festgestellt, was einem Gesamtbetrag von 1'955'756 Franken entspricht.

### Stand der Abrechnungspflichtigen per Ende Berichtsjahr

	1997	1996
1. mit persönlichem Beitrag	1'466	1'428
2. mit Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeitrag	2'751	2'636
3. mit Nichterwerbstätigenbeitrag	1'040	1'002
4. freiwillig Versicherte	80	80
<b>Total</b>	<b>5'337</b>	<b>5'146</b>

### 3. Invalidenversicherung (IV)

38. Jahresbericht

#### Betriebsrechnung

Die Einnahmen aus IV-Beiträgen und Zinserträgen betragen im Berichtsjahr 17,65 Mio. Franken (Vorjahr 16,74 Mio. CHF). Dies entspricht einer Steigerung von 5,44 Prozent. An Leistungen wurden 26,49 Mio. Franken erbracht (1996: 26,99 Mio. CHF). Die Ausgaben verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um 0,50 Mio. Franken oder um 1,85 Prozent. Der leichte Rückgang der Ausgaben der Invalidenversicherung steht im Zusammenhang mit der AHV-Revision. Die Einführung des Individualrentensystems hat zu einer Verlagerung der IV-Ausgaben auf die AHV und die Ergänzungsleistungen zur Folge gehabt.

Die Leistungen setzen sich aus Geldleistungen (20,02 Mio.) und Sachleistungen (6,47 Mio.) zusammen. Die Geldleistungen umfassen Renten, Taggelder und Pflegebeiträge. Zu den Sach-

leistungen gehören medizinische Massnahmen, erstmalige berufliche Ausbildung, Umschulungen, Beiträge an die Sonderschulung sowie Hauspflege, Hilfsmittel und Reisespesen, ferner Baubeiträge, Betriebsbeiträge und Beiträge an gemeinnützige Organisationen.

Die Betriebsrechnung schliesst infolge Defizitdeckung durch den Staat ausgeglichen ab. Der Beitrag des Staates zur Deckung des Defizits betrug 8,84 Mio. Franken (Vorjahr 10,25 Mio.), dies entspricht 33,4 Prozent der IV-Ausgaben.

#### Renten

Im Berichtsjahr wurden 19,74 Mio. Franken an Renten ausbezahlt (Vorjahr 20,07 Mio. CHF).

#### Rentenbestand

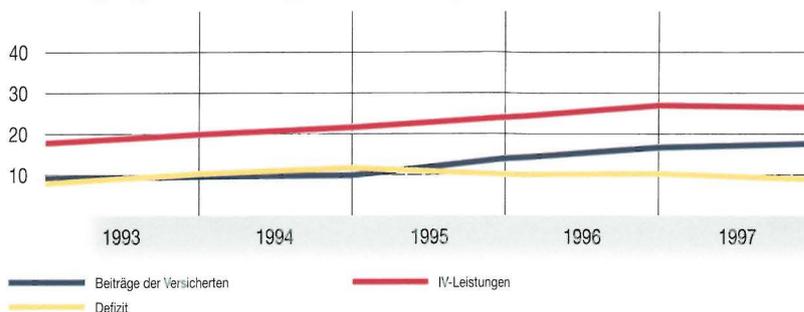
Im Jahre 1997 wurden 1'978 Renten ausgerichtet.

#### Tätigkeit der IV-Kommission und des IV-Sekretariates

Im Berichtsjahr wurden durch IV-Kommissions-, Präsidial- und Sekretariatsbeschlüsse insge-

10

Rechnungsergebnisse der IV (in Mio. Franken)



samt 1'332 Anträge auf Leistungen der Invalidenversicherung behandelt (Vorjahr 1'476). Über Zusprachen und Ablehnungen orientiert die untenstehende Tabelle.

### Pflegebeiträge

Für hilflose Minderjährige wurden im Berichtsjahr für 6'035 Tage (Vorjahr 6'267 Tage) Pflegebeiträge in Höhe von insgesamt 127'766 Franken (Vorjahr 127'093 CHF) ausbezahlt.

### Taggelder

Im Berichtsjahr wurden Taggelder in Höhe von 283'623.20 Franken ausgerichtet (Vorjahr 797'684 CHF). Sie betrafen berufliche Massnahmen wie die erstmalige Ausbildung oder berufliche Abklärungen. Weiters wurden Beiträge an medizinische Massnahmen (Staroperationen, Badekuren usw.) geleistet.

### Hauspflegekosten

Für den invaliditätsbedingten zusätzlichen Betreuungsaufwand wurden für die erforderlichen Hilfskräfte 68'754 Franken aufgewendet (Vorjahr: 76'489 CHF).

### Versicherungsmässige Voraussetzungen

Im Jahr 1997 wurden total 37 Ablehnungen wegen Nichterfüllung der versicherungsmässigen Voraussetzungen erlassen (Vorjahr 77).

	Zusprachen		Ablehnungen	
	1997	1996	1997	1996
<b>Sonderschulung</b> (inkl. päd.-therap. Massnahmen)	85	83	0	1
<b>Berufliche Massnahmen</b>	15	16	5	2
<b>Med. Massnahmen</b>	285	257	18	28
Allgemein	14	18	2	6
Geburtsgebrechen	271	239	16	22
<b>Renten</b>	126	241	41	95
Vollrenten	92	168		
Halbrenten	29	62		
Viertelsrenten	5	11		
<b>Hilflosenentschädigungen IV</b>	12	6	1	2
leichten Grades	2	0		
mittleren Grades	2	3		
schweren Grades	8	3		
<b>Hilflosenentschädigungen AHV</b>	38	51	0	0
mittleren Grades	11	19		
schweren Grades	27	32		
<b>Pflegebeiträge</b>	1	1		
leichten Grades	0	0		
mittleren Grades	1	1		
schweren Grades	0	0		
<b>Hilfsmittel IV</b>	119	98	6	11
<b>Hilfsmittel AHV</b>	81	74	5	8
<b>Blindenbeihilfen</b>	3	4	1	1
hochgradig sehgeschwach	2	3		
praktisch blind	0	1		
vollblind	1	0		

#### 4. Familienausgleichskasse (FAK)

40. Jahresbericht

##### Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung weist Gesamteinnahmen von rund 40,22 Mio. Franken aus (Vorjahr 35,79 Mio. CHF); die Gesamtausgaben beziffern sich auf rund 36,9 Mio. Franken (Vorjahr 33,90 Mio. CHF). Somit bleibt in der Rechnung ein Aktivsaldo von rund 3,32 Mio. Franken (Vorjahr 1,89 Mio. CHF). Das Fondskapital per 31.12.1997 beträgt 84'079'853 Franken (Vorjahr 80'755'330 CHF). Dies entspricht einem Zuwachs von 4,12 Prozent. Auch bei der FAK ist festzuhalten, dass die Erträge der Anlagen in der Betriebsrechnung sowie die Wertschriftenaufwendungen künftig

brutto ausgewiesen werden. Um die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu gewährleisten, sind auch die entsprechenden Vorjahreszahlen brutto ausgewiesen.

##### Höhe der Familienzulagen

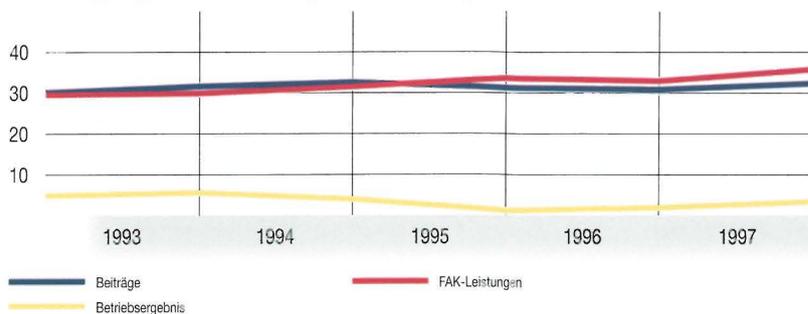
Auf den 1. Januar 1997 wurden die Kinderzulagen um 20 und die Geburtszulagen um 200 Franken angepasst. Die Kinderzulagen betragen monatlich 230 Franken bzw. 280 Franken für Kinder, die das 10. Lebensjahr vollendet haben oder für Anspruchsberechtigte mit mehr als zwei Kindern. Die Geburtszulage beträgt 1900, bei Mehrlingsgeburten 2400 Franken pro Kind.

##### Anzahl Bezüger

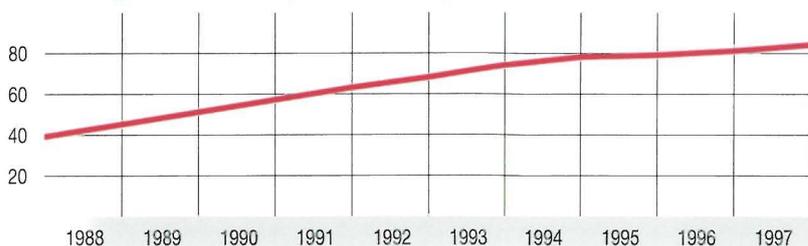
Im Berichtsjahr haben pro Monat durchschnittlich 5'627 Bezüger (Vorjahr 5'693) für 10'341 Kinder (Vorjahr 10'461) Familienzulagen bezogen.

12

Rechnungsergebnisse der FAK (in Mio. Franken)



Entwicklung des FAK-Fonds (in Mio. Franken)



### Grundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Vermögensanlage bilden Art. 25 AHVG sowie die Verordnung zum AHV-Gesetz vom 7. Oktober 1986. Danach kann das Vermögen der AHV angelegt werden in:

- a) Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten, namentlich Bankguthaben, Anleiensobligationen, inbegriffen solche mit Wandel- oder Optionsrechten, sowie andere Schuldanerkennungen, unabhängig davon, ob sie wertpapiermässig verurkundet sind oder nicht;
- b) Aktien, Partizipations- und Genussscheine, Anteilscheine von Genossenschaften und ähnlichen Wertschriften und Beteiligungen;
- c) liechtensteinischen Immobilien sowie in liechtensteinischem Bauland;
- d) Edelmetallen und realwirtschaftlichen Anrechten (Commodities).

Für die verschiedenen Anlagekategorien sind Limiten festgelegt worden.

### Kapitalanlagen

1997 war ein bewegtes Jahr mit zahlreichen Überraschungen. Während sich das Wirtschaftswachstum in Amerika beschleunigte und sich die Konjunktur in Europa erholte, schlitterte Asien in die Krise. Ende Sommer gerieten die südostasiatischen Länder in erhebliche Schwierigkeiten, die einen massiven Druck auf ihre Währungen und Börsenkurse auslösten. Auch

wenn die Kurse Ende Jahr wieder anzogen, schlossen die meisten Börsenplätze 1997 unter den Höchstwerten ab, die sie Mitte Sommer erreicht hatten.

Trotz dieser Turbulenzen bescherte das abgelaufene Börsenjahr dem Investor ansehnliche Gewinne. Vor allem im ersten Halbjahr verzeichneten die europäischen und nordamerikanischen Aktienmärkte neue Höchststände. Die Kombination von sinkenden Zinsen, stabil tiefer Inflation, Restrukturierungen sowie der Mangel an Anlagealternativen verhalfen besonders dem Schweizer Aktienmarkt zu einem Rekord.

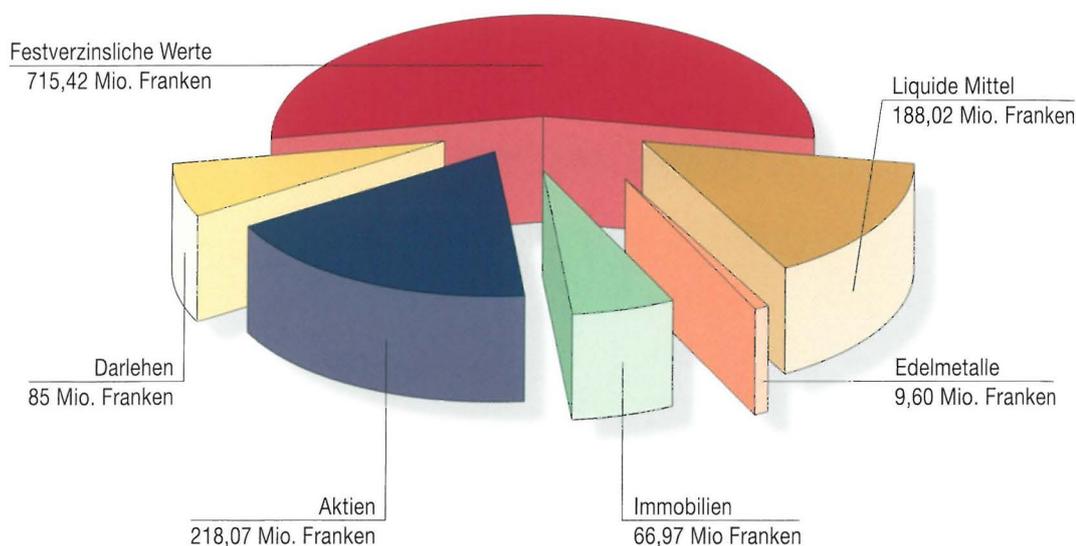
An den Obligationenmärkten kam es 1997 zu einer Verflachung der Zinskurve. Die Zinsen blieben allgemein auf tiefem Niveau und bildeten sich am langen Ende teilweise noch zurück. Diese führte zu – allerdings wenig spektakulären – Avancen an einigen Obligationenmärkten.

Die für den AHV-Fonds massgebenden Anlagekategorien verzeichneten gute Indexwerte: liechtensteinische Obligationen 4,6 Prozent, ausländische Obligationen in Franken 5,2 Prozent, Fremdwährungsobligationen 9,3 Prozent; die Auslandaktien erzielten mit 25,8 Prozent ein gutes Resultat, vor allem aber erreichten die Schweizer Aktien mit 55,2 Prozent die beste Performance in Europa.

Diese guten Vergleichsindizes schlugen sich in den Resultaten der AHV nieder. Nach einem anfangs 1996 überarbeiteten Anlageko-

13

### Verteilung der Anlagen nach Anlagearten



zept wird der grösste Teil des Fonds durch Banken bewirtschaftet, welche mit diversifizierten Portefeuilles eine durchschnittliche Performance (Erträge plus nicht realisierte Wertsteigerungen abzüglich Wertschriftenverwaltungskosten) von 12,9 Prozent erreichten. Der gesamte Anlageerfolg der AHV (Zinsen, Dividenden, realisierte Kapitalgewinne sowie Immobilienerträge) machte 99,5 Mio. Franken aus. Die Kosten für die Vermögensverwaltung, Buchführung und Überprüfung der Vermögensanlage beliefen sich auf 4,1 Mio. Franken, so dass ein Nettoertrag von 95,4 Mio. Franken erzielt werden konnte. Aufgrund des Durchschnittskapitals der AHV berechnet, entspricht dies einer Rendite von 7,4 Prozent. Die in dieser Rendite nicht enthaltene Bewertungsreserve beträgt 80,7 Mio. Franken.

Der Anlageertrag der FAK (Zinsen, Dividenden und realisierte Kapitalgewinne) betrug 6,7 Mio. Franken. Nach Abzug der Kosten für Verwaltung, Buchführung und Überprüfung der Vermögensanlagen von 0,4 Mio. Franken blieb ein Nettoertrag von 6,3 Mio. Franken. Die Rendite des Durchschnittskapitals beträgt beim FAK-Fonds 8,1 Prozent. Per Ende 1997 beträgt die Bewertungsreserve der FAK 5,9 Mio. Franken.

Der Bilanzwert der Immobilien in Höhe von 67,0 Mio. Franken setzt sich aus unbebauten Grundstücken (6,4 Mio. Franken) und Immobilien (60,6 Mio. Franken) zusammen. Der Feuerversicherungswert (ohne Überbauung Real-

Center) beträgt gesamthaft 36,6 Mio. Franken. Für die Überbauung «Real-Center» hat die AHV im Berichtsjahr 10,9 Mio. Franken investiert.

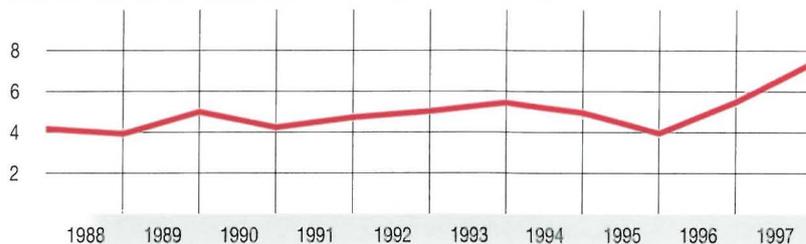
Die Immobilien setzen sich zusammen aus 5 Mehrfamilienhäusern mit 59 Wohnungen und 3 Bürohäusern in Vaduz, 3 Mehrfamilienhäusern mit 23 Wohnungen in Triesen und 2 Mehrfamilienhäusern mit 17 Wohnungen und 500 m<sup>2</sup> Gewerbefläche in Schaanwald.

Die AHV besitzt unbebaute Grundstücke im Ausmass von 73'735 m<sup>2</sup> in Eschen, Vaduz und Triesen. Davon sind 3'900 m<sup>2</sup> in Vaduz, 12'500 m<sup>2</sup> in Eschen und 8'700 m<sup>2</sup> in Triesen überbaubar. Die restlichen Grundstücke liegen im übrigen Gemeindegebiet, in der Freihalte- und Reservezone oder befinden sich in Umlegung.

#### Bewertungsgrundsätze

- Kassenobligationen, Geldmarktanlagen und Darlehen an öff. rechtl. Körperschaften: Nominalwert
- Übrige Obligationen: Einstandspreis oder tieferer Kurswert
- Aktien: Einstandspreis oder tieferer Kurswert
- Liegenschaften und Immobilien: Anschaffungs- oder Erstellungskosten minus 3 % Abschreibungen auf den Gebäudewert
- Forderungen gegenüber Banken auf Sicht oder mit einer Fälligkeit bis zu einem Jahr werden zum Nominalwert bilanziert. Fremdwährungen sind zum Devisenkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Performance-Entwicklung der AHV-Anlagen (in Prozent)



### I. Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigungen

Die Ergänzungsleistungen haben die Funktion, den Rentnerinnen und Rentnern der AHV/IV zusammen mit der Rente sowie allfälligen weiteren Einnahmen ein ausreichendes Mindesteinkommen zu sichern. Für die Berechnung der Ergänzungsleistungen gelten folgende Einkommensgrenzen:

für Alleinstehende	CHF 17'090.00
für Ehepaare	CHF 25'635.00
für Waisen	CHF 8'545.00
für Heimbewohner	CHF 28'488.00

Seit dem 1. Mai 1995 werden die Hilflosenentschädigungen nicht mehr als Leistungen der AHV und IV, sondern im Rahmen des Gesetzes über die Ergänzungsleistungen ausgerichtet.

#### Finanzierung

Die Aufwendungen für die Ergänzungsleistungen werden vom Land zu 60 Prozent und von den Gemeinden zu 40 Prozent getragen. Die Gemeinden werden nach Massgabe der Einwohnerzahl belastet.

Die Aufwendungen für Hilflosenentschädigungen werden zur Gänze vom Land getragen.

### II. Blindenbeihilfen

Die gesetzliche Grundlage bildet das Gesetz vom 17. Dezember 1970 über die Gewährung von Blindenbeihilfen. Die Festsetzung und Auszahlung der Blindenbeihilfen obliegt der Verwaltung der Invalidenversicherung. Die Aufwendungen für die Gewährung von Blindenbeihilfen gehen zu Lasten des Staates. Im Berichtsjahr wurden an 38 Anspruchsberechtigte (Vorjahr 38) insgesamt 172'440 Franken Blindenbeihilfen ausgerichtet (Vorjahr 155'520 CHF).

Auf den 1. Januar 1997 wurden die Blindenbeihilfen um 2,6 Prozent erhöht. Sie beträgt seither monatlich

für Vollblinde	CHF 554.00
für praktisch Blinde	CHF 416.00
für hochgradig Sehschwache	CHF 277.00

Personen unter 18 Jahren erhalten die halben Ansätze.

#### Ergänzungsleistungen

	1997	1996
Ergänzungsleistungen zur AHV	3'534'118.00	3'873'998.00
Ergänzungsleistungen zur IV	1'926'926.00	1'696'644.00
Hilfsmittel und Krankheitskosten	107'690.00	110'726.00
Hilflosenentschädigungen AHV/IV	2'225'584.00	2'062'082.00
<b>Total</b>	<b>7'794'318.00</b>	<b>7'743'450.00</b>

#### Anzahl Bezüger

	1997	1996
EL-Bezüger zur AHV	392	386
EL-Bezüger zur IV	141	134
<b>Total</b>	<b>473</b>	<b>520</b>
Hilflosigkeit leichteren Grades	10	8
Hilflosigkeit mittleren Grades	55	65
Hilflosigkeit schweren Grades	148	148
<b>Total</b>	<b>213</b>	<b>212</b>

**Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat hielt im vergangenen Jahr acht Sitzungen ab. Dazu kommen die Sitzungen des Anlagefachausschusses und der Baukommission, die dem Verwaltungsrat in den entsprechenden Bereichen beratend zur Seite stehen.

Schwerpunkte seiner Tätigkeit bildeten organisatorische und strategische Fragen der Anlagepolitik, die Verwaltungsorganisation, Personalfragen sowie der Verwaltungsneubau. Der Verwaltungsrat, der in der Arbeitsgruppe der Regierung zur Überprüfung des Gesetzes über die Invalidenversicherung vertreten ist, liess sich regelmässig über deren Tätigkeit informieren und befasste sich eingehend mit Fragen der Organisation und Verfahrensdauer im IV-Bereich.

**Verwaltungskosten**

Die Verwaltungskosten der AHV-IV-FAK-Anstalten und die Kosten für übertragene Aufgaben beliefen sich im Berichtsjahr auf 5'838'800 Franken. Die Einnahmen, die sich aus Verwaltungskostenbeiträgen, aus Mahngebühren, Zinserträgen und der Vergütung des Landes für übertragene Aufgaben zusammensetzen, betrugen 5'340'753 Franken. Das Land leistete einen Defizit-Beitrag an die IV-Verwaltungskosten von 498'047 Franken. Dadurch schliesst die Verwaltungskostenrechnung ausgeglichen ab.

**Informatik**

Die gesamte Verwaltung wird praktisch ausnahmslos mittels EDV geführt. Die Verarbeitung erfolgt durch das Rechenzentrum der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden in Chur. Die AHV-IV-FAK-Anstalten sind Mitglied der im Jahre 1988 gegründeten Interessengemeinschaft EDV 2000, in der 16 Sozialversicherungsanstalten und Ausgleichskassen der Schweiz sowie die Liechtensteinische AHV-IV-FAK zusammengeschlossen sind, um die Realisierung und Nutzung umfassender und zukunftsorientierter Informatik-Lösungen gemeinsam anzugehen.

1997 wurden die Projekte IK-Wesen (individuelle Konti), Beitragswesen, ACOR (automatische Rentenberechnung), ELAR (Elektronische Archivierung und Work-flow-Management), IV-Projekt (Optimierung der IV-Applikationen), Internet sowie die «EDV-Jahrtausendproblematik» bearbeitet.

Mit dem Neubau des Verwaltungsgebäudes wurde das interne Netzwerk mit neuen Aktivkomponenten versehen und wesentlich ausgebaut. Mit dem Bezug des Neubaus wurde das EDV-Betriebssystem gewechselt und ein erster Teil der Workstations auf MS Windows NT umgestellt und mit MS Office ausgerüstet. Die Umstellung des Betriebssystems erforderte eine Anpassung aller Vorlagen und Makros sowie die Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Verwaltungskosten**

	1997	1996
AHV	CHF 3'346'717.25	CHF 3'189'731.05
IV	CHF 528'429.05	CHF 503'641.75
FAK	CHF 968'786.57	CHF 923'343.20
<b>Total</b>	<b>CHF 4'843'932.87</b>	<b>CHF 4'616'716.00</b>

Die Umstellung im IV-Bereich konnte aus technischen Gründen im Berichtsjahr 1997 noch nicht vorgenommen werden.

### Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtsjahr wurden in Vaduz wiederum drei zwischenstaatliche Sprechtage durchgeführt. Dabei wird den Versicherten Gelegenheit geboten, sich von Experten über die deutsche Angestelltenversicherung, die österreichische Pensionsversicherung sowie über die schweizerische und liechtensteinische AHV/IV beraten zu lassen. Alle drei Sprechtage waren gut besucht.

Die am 1. Januar 1997 in Kraft getretene AHV-Revision, die auch eine Änderung des IV-, FAK- und EL-Gesetzes zur Folge hatte, machte die Neuauflage der Merkblätter notwendig. Die Merkblätter sind bei der AHV-IV-FAK-Verwaltung sowie bei den Gemeindekassen erhältlich.

### Personelles

Ende Berichtsjahr beschäftigte die AHV-IV-FAK-Verwaltung 38 Personen, davon 3 Lehrlinge und 6 Teilzeitangestellte (4,3 Stellen). Das Durchschnittsalter der Angestellten beträgt 39 Jahre. Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchten die von der Konferenz der kantonalen Ausgleichskassen organisierten Ausbildungskurse im Bereich Renten, Beiträge und Ergänzungsleistungen sowie Kurse im Zusammenhang mit dem Projekt EDV 2000.

Im Berichtsjahr feierten Gernot Büchele und Heinz Ritter ihr 25jähriges, Sabine Rutz und Norma Frei ihr 15jähriges, Peter Banzer sein 10jähriges und Monika Kieber und Urs Ämisegger ihr 5jähriges Dienstjubiläum.

Ende März 1997 ist Alwin Bargetze nach fast 34jähriger Tätigkeit in den vorzeitigen Ruhestand getreten. Herr Bargetze ist am 1. Juni 1963 als Buchhalter eingetreten. 1972 erfolgte die Ernennung zum Abteilungsleiter «Buchhaltung und Beiträge» und im Juni 1989 die Wahl zum Stellvertreter des Direktors.

Ende April 1997 ist Alfred Nipp nach über 18jähriger Tätigkeit in den vorzeitigen Ruhestand getreten. Er trat im Januar 1979 als Mitarbeiter im IV-Sekretariat ein und wurde 1986 zum Stellvertreter des Abteilungsleiters ernannt.

Verwaltungsrat, Direktion und Belegschaft danken Alwin Bargetze und Alfred Nipp für ihre langjährige, verdienstvolle Tätigkeit im Dienste unserer Sozialwerke.

In seiner Sitzung vom 30. April 1997 hat der Verwaltungsrat die Herren Heinz Ritter, Leiter der Abteilung Beiträge und Leistungen, und lic. iur. Walter Kaufmann, Leiter des Rechtsdienstes, zu Stellvertretern des Direktors gewählt.

Auf den 1. April 1997 ist Herr Harald Schädler zum Leiter der Abteilung Zentrale Dienste bestellt worden. Herr Schädler war bis zu diesem Datum als Revisor für die Arbeitgeberkontrollen zuständig.



Verwaltungsrat  
der AHV-IV-FAK-Anstalten  
vordere Reihe v.l.n.r.:  
Dr. Peter Hemmerle, Präsident  
Hedi Eggenberger-Ospelt  
Walburga Matt  
Lore Mayer  
Dipl. Ing. René Vogt  
auf der Treppe:  
Dr. Christian Vogt  
Markus Büchel  
Horst Büchel, Vizepräsident

### Organisationsstruktur der AHV-IV-FAK

Am 1. April 1997 ist die neue Organisationsstruktur der AHV-IV-FAK-Verwaltung eingeführt worden. Mit der neuen Organisation ist eine klare Trennung zwischen Verwaltungsgeschäften (Zentrale Dienste) und Versicherungsgeschäften (Beitragswesen, Leistungen AHV, IV, FAK) vollzogen worden. Der Neubau des Verwaltungsgebäudes wurde auf diese Organisationsstruktur ausgerichtet.

### Dank

Wir nehmen die Berichterstattung über das Geschäftsjahr 1997 zum Anlass, sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den internen Ausschüssen und Kommissionen den Dank für die gute und speditive Mitarbeit auszusprechen. Danken möchten wir aber auch den Arbeitgebern, den verschiedenen Ämtern und den Gemeindegassieren, die bei der Durchführung der Aufgabenbereiche der AHV, IV und FAK mitwirken.

Vaduz, im Mai 1998

Liechtensteinische AHV-IV-FAK-Anstalten

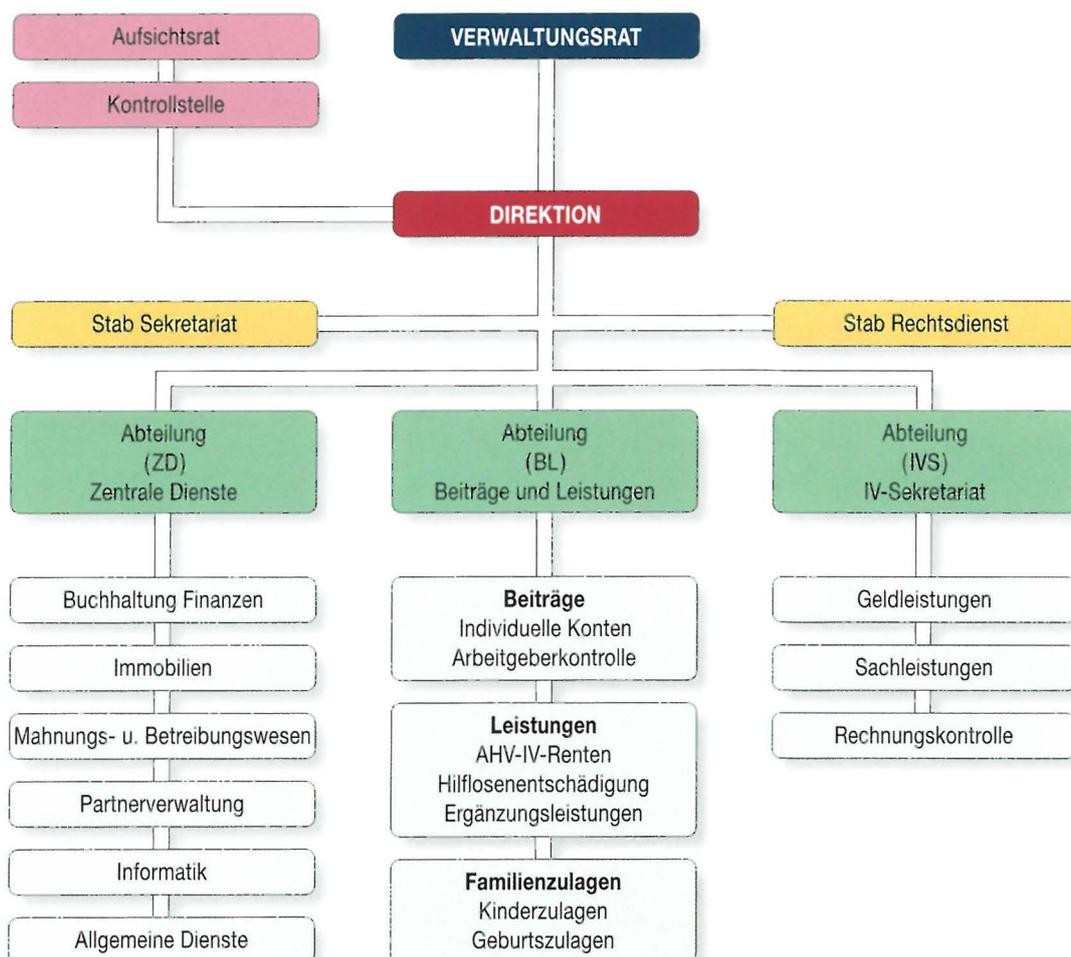
Dr. Peter Hemmerle

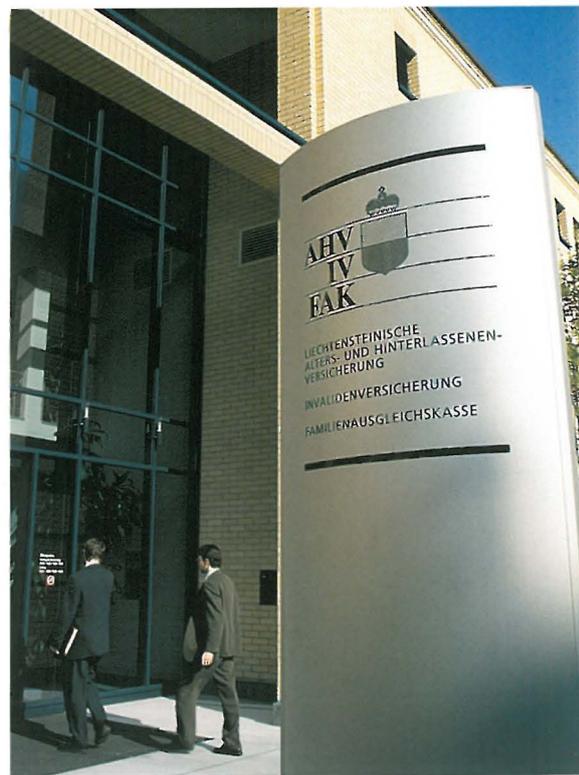
Präsident

lic. rer. pol. Gerhard Biedermann

Direktor

18





Im Juli 1997 haben die AHV-IV-FAK-Anstalten ihr neues Verwaltungsgebäude bezogen. Die Bilder auf den folgenden Seiten geben einen Einblick in die Architektur des Gebäudes und in die moderne Gestaltung der Arbeitsplätze.







**An die Fürstliche Regierung zuhanden des Hohen Landtages**

In Ausübung der uns gemäss Artikel 12 des Gesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung, Artikel 12 des Gesetzes über die Invalidenversicherung und Artikel 11 des Gesetzes über die Familienausgleichskasse obliegenden Aufgaben erstatten wir Ihnen Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 1997.

Gestützt auf die Revisionsberichte der ATAG ERNST & YOUNG AG in Bern und auf die uns vorliegenden Protokolle des Verwaltungsrates der obigen Anstalten stellen wir fest, dass die Bücher ordnungsgemäss geführt sind und die Darstellung der Bilanzen, Betriebsrechnungen und der Verwaltungskostenrechnung den gesetzlichen Bestimmungen über die AHV, die IV und die FAK entsprechen.

Der Aufsichtsrat genehmigt den Bericht der Kontrollstelle und stellt aufgrund dieser Prüfungsergebnisse den Antrag:

- 1) Die Geschäftsberichte 1997 der Anstalten AHV, IV und FAK samt Bilanzen, Fonds- und Betriebsrechnungen sowie Verwaltungskostenrechnung zu genehmigen und
- 2) den Organen Verwaltungsrat und Direktor unter Verdankung der geleisteten Dienste volle Entlastung zu erteilen.

Vaduz, im Mai 1998

Der Aufsichtsrat der  
Liechtensteinischen AHV-IV-FAK-Anstalten

Emma Brogle  
Präsidentin

## Fonds-Ausweis AHV

Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1997

	Soll CHF	Haben CHF	Soll CHF	Haben CHF
	1997	1997	1996	1996
<b>Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes</b>				
Persönliche Beiträge		4'750'936.10		4'718'782.10
Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge		106'926'355.45		101'754'491.25
Abschreibung von persönlichen AHV-Beiträgen	15'869.10		21'405.65	
Abschreibung von Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-/AHV-Beiträgen	96'254.85		107'067.25	
Herabsetzung und Erlass von AHV-Beiträgen	19'002.80		—	
Beiträge des Landes		17'963'132.65		15'121'789.20
<b>Leistungen</b>				
Ordentliche Renten	99'477'781.00		82'732'672.00	
Ausserordentliche Renten	56'643.00		983'874.00	
Hilflosenentschädigungen	—		73'554.00	
Rückvergütung von Beiträgen gem. Sozialversicherungsabkommen	531.00		33'045.40	
Rückvergütung von Beiträgen gem. Art. 41 AHVV	—		3'212.90	
Rückerstattungsforderungen (REF) Renten		295'363.90		495'762.72
Erlass von REF AHV	—		1'781.00	
Abschreibung von REF AHV	—		1'995.00	
Hilfsmittel	260'757.45		219'840.05	
<b>Erträge der Anlagen</b>				
Zinsen, Dividenden und realisierte Wertschriftenerträge inkl. realisierte Kursgewinne/Kursverluste		98'653'246.31		67'124'875.74
Wertschriftenaufwendungen	4'058'252.82		3'499'799.87	
Immobilienenerträge		2'081'019.00		1'815'729.60
Immobilienaufwendungen	251'516.20		262'978.70	
Abschreibung auf Immobilien	1'022'612.10		793'000.00	
Übriger Zinsertrag/-aufwand		33'114.09	40'323.45	
Umsätze der Betriebsrechnung	105'259'220.32	230'703'167.50	88'774'549.27	191'031'430.61
Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung	125'443'947.18		102'256'881.34	
<b>Total</b>	<b>230'703'167.50</b>	<b>230'703'167.50</b>	<b>191'031'430.61</b>	<b>191'031'430.61</b>

**Fonds-Ausweis AHV**  
Bilanz per 31. Dezember 1997

	Aktiven CHF	Passiven CHF	Aktiven CHF	Passiven CHF
	1997	1997	1996	1996
<b>Kapitalanlagen</b>				
Festverzinsliche Werte	715'422'834.96		614'102'153.81	
Darlehen	85'000'000.00		85'000'000.00	
Aktien	218'069'776.29		176'132'257.50	
Edelmetalle	9'603'103.13		8'039'055.00	
Immobilien	66'973'018.90		56'978'356.55	
<b>Geldmittel</b>				
Banken	120'409'757.49		130'454'801.62	
Kurzfristige Geldanlagen	67'606'988.11		92'017'107.06	
<b>Kontokorrente</b>				
Ordentlicher Verkehr	41'032'552.08		39'940'921.69	
<b>Ordnungskonten</b>				
Transitorische Aktiven	37'610'635.86		34'129'953.26	
Transitorische Passiven		288'079.40		797'966.25
<b>Kapital- und Abschlusskonten</b>				
Kapital		1'361'440'587.42		1'235'996'640.24
<b>Total</b>	<b>1'361'728'666.82</b>	<b>1'361'728'666.82</b>	<b>1'236'794'606.49</b>	<b>1'236'794'606.49</b>

## Fonds-Ausweis IV

Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1997

	Soll CHF	Haben CHF	Soll CHF	Haben CHF
	1997	1997	1996	1996
<b>Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes</b>				
Persönliche Beiträge		762'194.30		743'689.70
Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge		16'877'719.20		16'008'024.40
Abschreibung von persönlichen IV-Beiträgen	1'730.95		2'140.65	
Abschreibungen von Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-IV-Beiträgen	9'884.65		10'706.65	
Herabsetzung u. Erlass von IV-Beiträgen	1'968.20		—	
Beiträge des Landes		8'843'784.48		10'247'732.85
<b>Leistungen</b>				
Ordentliche Renten	19'623'089.00		18'539'556.00	
Ausserordentliche Renten	117'591.00		1'526'197.00	
Taggelder	283'623.20		797'684.35	
Rückerstattungsforderung von Taggeldern		—		1'757.40
Hilflosenentschädigungen	—		34'776.00	
Pflegebeitrag an hilflose Minderjährige	127'766.00		127'093.00	
Rückerstattungsforderungen (REF)				
IV-Leistungen		127'658.75		128'092.65
Erlass von REF IV-Leistungen	—		884.00	
Medizinische Massnahmen	1'546'290.65		1'440'137.15	
Erstmalige berufliche Ausbildung	165'857.00		417'772.20	
Umschulung und Wiedereinschulung	55'334.75		91'084.55	
Beiträge für Sonderschulung und für hilflose Minderjährige	796'962.30		728'314.55	
Hilfsmittel	546'446.90		509'148.10	
Hauspflege	68'754.50		76'489.50	
Reisespesen an Invalide	188'767.80		201'052.90	
Beiträge an Berufsberatung u. Spezialstellen	46'957.10		—	
Baubeiträge	102'352.35		—	
Betriebsbeiträge	2'700'245.15		2'393'918.40	
Beiträge an Organisationen	253'586.70		234'327.10	
<b>Ertrag</b>				
Übriger Zinsertrag		25'851.47		1'985.10
Umsätze der Betriebsrechnung	26'637'208.20	26'637'208.20	27'131'282.10	27'131'282.10
Passiv-Saldo der Betriebsrechnung		—		—
<b>Total</b>	<b>26'637'208.20</b>	<b>26'637'208.20</b>	<b>27'131'282.10</b>	<b>27'131'282.10</b>

	Aktiven CHF	Passiven CHF	Aktiven CHF	Passiven CHF
	1997	1997	1996	1996
<b>Kontokorrente</b>				
Ordentlicher Verkehr	6'256'269.86		5'205'316.21	
<b>Ordnungskonten</b>				
Transitorische Passiven		3'256'215.52		2'205'261.87
<b>Kapital- und Abschlusskonten</b>				
Kapital		3'000'054.34		3'000'054.34
<b>Total</b>	<b>6'256'269.86</b>	<b>6'256'269.86</b>	<b>5'205'316.21</b>	<b>5'205'316.21</b>

## Fonds-Ausweis FAK

Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1997

	Soll CHF	Haben CHF	Soll CHF	Haben CHF
	1997	1997	1996	1996
<b>Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes</b>				
Persönliche Beiträge		1'378'675.35		1'376'703.75
Arbeitgeber-Beiträge		30'953'613.90		29'471'435.95
Abschreibung von persönlichen FAK-Beiträgen	5'200.55		7'153.05	
Abschreibung von Arbeitgeber-FAK-Beiträgen	31'338.85		35'219.95	
Herabsetzung u. Erlass von FAK-Beiträgen	6'311.30		—	
<b>Leistungen</b>				
Kinderzulagen	35'182'965.00		32'610'511.95	
Geburtszulagen	1'190'768.00		894'686.00	
Rückerstattungsforderungen (REF) von Familienzulagen		706'997.26		655'940.05
<b>Erträge der Anlagen</b>				
Zinsen, Dividenden und realisierte Wertschriftenerträge inkl. realisierte Kursgewinne/Kursverluste		7'185'043.48		4'240'502.58
Wertschriftenaufwendungen	420'316.78		353'934.37	
Übriger Zinsaufwand/-ertrag	62'907.18			49'247.15
Umsätze der Betriebsrechnung	36'899'807.66	40'224'329.99	33'901'505.32	35'793'829.48
Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung	3'324'522.33		1'892'324.16	
<b>Total</b>	<b>40'224'329.99</b>	<b>40'224'329.99</b>	<b>35'793'829.48</b>	<b>35'793'829.48</b>

	Aktiven CHF	Passiven CHF	Aktiven CHF	Passiven CHF
	1997	1997	1996	1996
<b>Kapitalanlagen</b>				
Festverzinsliche Werte	55'244'901.87		52'141'086.54	
Aktien	10'491'966.32		11'760'343.15	
<b>Geldmittel</b>				
Banken		3'018'671.81	1'207'338.12	
Kurzfristige Geldanlagen	13'877'305.00		8'621'027.50	
<b>Kontokorrente</b>				
Ordentlicher Verkehr	6'602'730.01		6'042'934.38	
<b>Ordnungskonten</b>				
Transitorische Aktiven	897'647.11		1'004'341.63	
Transitorische Passiven		16'025.45		21'740.60
<b>Kapital- und Abschlusskonten</b>				
Kapital		84'079'853.05		80'755'330.72
<b>Total</b>	<b>87'114'550.31</b>	<b>87'114'550.31</b>	<b>80'777'071.32</b>	<b>80'777'071.32</b>

## Verwaltungskostenrechnung AHV-IV-FAK

Verwaltungskostenrechnung (VKR) vom 1. Januar bis 31. Dezember 1997

	Soll CHF	Haben CHF	Soll CHF	Haben CHF
	1997	1997	1996	1996
<b>Einnahmen</b>				
Persönliche				
Verwaltungskostenbeiträge		205'331.70		204'287.50
Arbeitgeber-Verwaltungskostenbeiträge		4'638'601.17		4'412'428.50
Mahngebühren und Bussen		32'242.35		31'727.65
Zinsertrag/-aufwand		11'179.12	2'883.30	
Vergütung des Landes für übertragene Aufgaben		420'000.00		420'000.00
Defizit-Beitrag des Landes an IV-Verwaltungskosten		498'047.08		252'650.25
Ausserordentlicher Ertrag		33'399.00		—
<b>Verwaltungskosten</b>				
Gehälter	3'268'258.55		3'010'693.40	
AHV-IV-FAK Arbeitgeber-Beiträge	227'328.55		212'963.05	
Pensionskassen-Beiträge Arbeitgeber	183'203.35		177'953.10	
Arbeitslosenversicherungs-Beiträge	6'854.05		6'340.25	
Betriebsunfallversicherung, Krankenkasse	44'762.50		59'722.85	
Spesen- und KM-Entschädigungen	13'662.20		18'999.60	
Unterhalt und Reparaturen Geschäftsauto	1'268.60		4'531.15	
Zuschuss an Kantine	7'499.00		11'832.71	
Miete	200'000.00		175'000.00	
Reinigung, Heizung, Beleuchtung und Reparaturen	77'089.05		90'590.40	
Inserate und Bekanntmachungen	10'967.85		24'291.40	
Drucksachen und Büromaterial	107'781.60		89'692.05	
Fachliteratur, Zeitschriften und Zeitungen	9'605.65		10'275.05	
Unterhalt und Reparaturen von Maschinen und Mobilien	11'749.70		9'696.65	
EDV Unterhalt (Service)	145'131.32		32'947.50	
EDV Programmierung	269'250.00		264'000.00	
EDV Benutzer-Gebühren	291'828.95		289'857.75	
Sachversicherungsprämien	4'528.00		4'528.00	
Postcheckgebühren, Porto und Telefon	445'578.15		376'634.90	
Betreibungs- und Inkassospesen	20'120.00		17'095.00	
Revisionskosten	182'738.10		177'689.75	
VR- und AR-Honorare, Taggelder und KM-Entschädigungen	75'767.00		83'609.60	
Abschreibung von Anschaffungen	119'759.50		110'629.75	
Abschreibung Geschäftsauto	6'430.00		2'178.00	
Übriger Aufwand	107'638.75		56'458.69	
<b>Total</b>	<b>5'838'800.42</b>	<b>5'838'800.42</b>	<b>5'321'093.90</b>	<b>5'321'093.90</b>

**Kassen-Ausweis AHV-IV-FAK**

Bilanz per 31. Dezember 1997

	Aktiven CHF	Passiven CHF	Aktiven CHF	Passiven CHF
	1997	1997	1996	1996
<b>Kapitalanlagen</b>				
Liecht. Landesbank, VK-Sparheft	153'228.30		150'778.20	
Mobilien	47'100.00		—	
EDV-Anlagen	165'700.00		—	
Geschäftsauto	12'100.00		4'040.00	
Anteil Öllager und Heizölvorrat	35'670.00		35'670.00	
<b>Geldmittel</b>				
Kasse	5'002.70		9'180.45	
Postcheck	6'350'398.94		1'581'304.93	
<b>Kontokorrente</b>				
AHV-Fonds, ordentlicher Verkehr		41'032'552.08		39'940'921.69
IV-Fonds, ordentlicher Verkehr		6'256'269.86		5'205'316.21
FAK-Fonds, ordentlicher Verkehr		6'602'730.01		6'042'934.38
Abrechnungspflichtige	7'083'142.25		6'285'332.02	
Nebenkosten Verwaltungsgebäude	—		74'416.55	
Kreditoren VKR		140'826.35		580'175.75
Nicht bestellbare O-Renten		1'109.00		1'931.00
Nicht bestellbare IV-Leistungen		—		37.00
Prov. AHV-Renten Zahlungen	62'124.00		92'154.00	
Prov. IV-Renten Zahlungen	—		76'460.00	
<b>Ordnungskonten</b>				
Transitorische Beiträge AHV	27'272'324.35		29'713'242.40	
Transitorische Beiträge IV	4'310'363.00		4'691'280.90	
Transitorische Beiträge FAK	7'902'298.70		8'604'767.00	
Transitorische Beiträge VKR	1'191'563.50		1'295'671.95	
Übrige transitorische Aktiven VKR	662'560.18		377'106.25	
<b>Kapital- und Abschlusskonten</b>				
Kapital AHV-Kasse (Verwaltungskostenrechnung)		1'220'088.62		1'220'088.62
<b>Total</b>	<b>55'253'575.92</b>	<b>55'253'575.92</b>	<b>52'991'404.65</b>	<b>52'991'404.65</b>

Entwicklung des AHV-pflichtigen Einkommens (in Mio. CHF)

Jahr	Total- Erwerb	Selbständiger Erwerb	Vom Totalerwerb	Unselbständ. Erwerb	Vom Totalerwerb
	CHF	CHF	%	CHF	%
1954	28,725	7,545	26,27	21,180	73,73
1956	36,967	8,698	23,53	28,269	76,47
1958	45,513	11,067	24,31	34,446	75,69
1960	56,740	13,630	24,00	43,110	76,00
1962	76,418	14,619	19,13	61,799	80,87
1964	96,354	18,480	19,18	77,874	80,82
1965	103,556	16,853	16,27	86,703	83,73
1966	125,094	21,268	17,00	103,826	83,00
1967	131,610	21,400	16,26	110,210	83,74
1968	150,844	23,249	15,41	127,595	84,59
1969	161,674	26,252	16,23	135,422	83,77
1970	194,444	29,992	15,42	164,452	84,58
1971	243,702	29,395	12,06	214,307	87,94
1972	267,426	36,968	13,82	230,458	86,18
1973	312,774	41,854	13,38	270,920	86,62
1974	368,049	49,477	13,44	318,572	86,56
1975	371,180	49,194	13,25	321,986	86,75
1976	391,223	46,285	11,83	344,938	88,17
1977	437,655	42,420	9,69	395,235	90,31
1978	452,803	45,855	10,13	406,948	89,87
1979	503,372	51,642	10,26	451,730	89,74
1980	549,547	46,560	8,47	502,987	91,53
1981	568,926	51,254	9,01	517,672	90,99
1982	635,065	55,964	8,81	579,101	91,19
1983	650,641	57,183	8,79	593,458	91,21
1984	698,723	55,020	7,87	643,703	92,13
1985	740,694	54,149	7,31	686,545	92,69
1986	809,600	57,747	7,13	751,853	92,87
1987	840,505	59,865	7,12	780,640	92,88
1988	943,725	62,146	6,59	881,579	93,41
1989	1'010,740	63,770	6,31	946,970	93,69
1990	1'092,742	63,701	5,83	1'029,041	94,17
1991	1'165,050	61,543	5,29	1'103,507	94,71
1992	1'214,444	63,469	5,23	1'150,975	94,77
1993	1'262,662	64,738	5,13	1'197,924	94,87
1994	1'303,305	57,100	4,38	1'246,205	95,62
1995	1'409,819	62,680	4,45	1'347,139	95,55
1996	1'400,963	62,089	4,43	1'338,874	95,57
1997	1'469,438	62,512	4,25	1'406,926	95,75

### Entwicklung des AHV-Fonds 1954–1997

Jahr	CHF	Jahr	CHF	Jahr	CHF
1954	1'229'405.29	1969	44'670'375.35	1984	391'112'859.15
1955	2'611'452.15	1970	51'715'745.15	1985	433'859'218.00
1956	4'161'225.77	1971	60'879'736.00	1986	481'467'556.00
1957	5'895'483.33	1972	70'417'374.00	1987	523'961'750.45
1958	7'810'554.64	1973	85'661'127.55	1988	582'662'297.33
1959	9'818'359.48	1974	105'073'436.80	1989	646'089'118.67
1960	12'017'767.85	1975	123'743'109.10	1990	697'639'908.75
1961	14'672'390.59	1976	144'123'423.65	1991	783'409'151.97
1962	17'636'736.79	1977	166'635'476.30	1992	875'732'366.74
1963	20'925'069.09	1978	189'872'262.15	1993	963'604'587.60
1964	23'829'671.04	1979	216'206'507.70	1994	1'044'628'664.40
1965	26'966'428.86	1980	243'728'479.15	1995	1'133'739'758.90
1966	30'895'008.73	1981	279'022'598.70	1996	1'235'996'640.24
1967	34'860'480.45	1982	316'019'967.45	1997	1'361'440'587.42
1968	39'439'247.80	1983	352'884'744.35		

### Entwicklung der Vollrenten

Jahr	Mindestrente pro Monat	Höchstrente pro Monat	Mindestrente pro Jahr	Höchstrente pro Jahr
	CHF	CHF	CHF	CHF
1954	40.00	125.00	480.00	1'500.00
1960	62.50	141.70	750.00	1'700.00
1964	100.00	200.00	1'200.00	2'400.00
1966	125.00	266.70	1'500.00	3'200.00
1967	137.50	293.30	1'650.00	3'250.00
1969	200.00	400.00	2'400.00	4'800.00
1971	220.00	440.00	2'640.00	5'280.00
1973	400.00	800.00	4'800.00	9'600.00
1975	500.00	1'000.00	6'000.00	12'000.00
1977	525.00	1'050.00	6'300.00	12'600.00
1980	550.00	1'100.00	6'600.00	13'200.00
1982	620.00	1'240.00	7'440.00	14'880.00
1984	690.00	1'380.00	8'280.00	16'560.00
1986	720.00	1'440.00	8'640.00	17'280.00
1988	750.00	1'500.00	9'000.00	18'000.00
1990	800.00	1'600.00	9'600.00	19'200.00
1992	900.00	1'800.00	10'800.00	21'600.00
1993	940.00	1'880.00	11'280.00	22'560.00
1995	970.00	1'940.00	11'640.00	23'280.00
1997	995.00	1'990.00	11'940.00	23'880.00

Persönliche und Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge nach Gemeinden und Erwerbsgruppen

Gemeinde	Persönliche Beiträge	Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge	Total	Anteil
	CHF	CHF	CHF	%
Balzers	845'991.05	14'823'259.30	15'669'250.35	9,69
Eschen	474'899.55	10'154'289.65	10'629'189.20	6,58
Nendeln	192'693.00	1'458'795.95	1'651'488.95	1,02
Gamprin/Bendern	166'761.80	3'288'857.40	3'455'619.20	2,14
Mauren	307'816.60	2'977'100.55	3'284'917.15	2,03
Schaanwald	74'281.40	2'772'154.55	2'846'435.95	1,76
Planken	45'475.90	355'751.80	401'227.70	0,25
Ruggell	244'586.90	2'752'477.15	2'997'064.05	1,86
Schaan	1'350'505.05	38'321'811.40	39'672'316.45	24,54
Schellenberg	67'635.80	710'783.65	778'419.45	0,48
Triesen	667'183.10	9'229'600.95	9'896'784.05	6,12
Triesenberg	419'995.90	3'111'970.30	3'531'966.20	2,18
Vaduz	1'887'378.40	63'160'173.90	65'047'552.30	40,24
Schweiz und übr. Ausland	3'300.00	1'640'662.00	1'643'962.00	1,02
Freiwillig Versicherte*	143'301.30	—	143'301.30	0,09
<b>Total</b>	<b>6'891'805.75</b>	<b>154'757'688.55</b>	<b>161'649'494.30</b>	<b>100 %</b>

34

Erwerbsgruppe	Persönliche Beiträge	Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge	Total	Anteil
	CHF	CHF	CHF	%
Landwirtschaft	254'838.40	275'272.65	530'111.05	0,33
Industrie	—	47'806'727.55	47'806'727.55	29,57
Handel	519'876.45	7'313'007.95	7'832'884.40	4,85
Gastgewerbe	187'503.50	3'394'481.85	3'581'985.35	2,22
Baugewerbe	555'392.20	13'182'199.60	13'737'591.80	8,50
Übriges Gewerbe	996'069.55	19'767'773.45	20'763'843.00	12,84
Freie Berufe	3'150'627.60	4'074'564.85	7'225'192.45	4,47
Architekten, Bauingenieure, Bauleitung	102'565.70	2'579'478.15	2'682'043.85	1,66
Banken	—	15'440'787.40	15'440'787.40	9,55
Versicherungen	39'649.10	1'123'538.30	1'163'187.40	0,72
Treuhänder	72'918.50	9'885'109.50	9'958'028.00	6,16
Unternehmensberatungen	44'651.60	524'517.95	569'169.55	0,35
Dienstleistungen	230'908.45	2'201'599.40	2'432'507.85	1,50
Sitzgesellschaften, Anstalten, Stiftungen	—	2'615'662.70	2'615'662.70	1,62
Öffentliche Verwaltungen, öffentliche Dienste	—	22'110'019.50	22'110'019.50	13,68
Hausangestellte	—	782'483.10	782'483.10	0,48
Nichterwerbstätige	372'808.05	—	372'808.05	0,23
Steuerpauschalierte	24'750.00	—	24'750.00	0,02
Freiwillig Versicherte*	140'103.45	—	140'103.45	0,09
Verschiedene, SE-Nebenerwerbe	199'143.20	1'680'464.65	1'879'607.85	1,16
<b>Total</b>	<b>6'891'805.75</b>	<b>154'757'688.55</b>	<b>161'649'494.30</b>	<b>100 %</b>

\* Liechtensteiner mit Wohnsitz im Ausland

### Rechnungsergebnisse AHV 1993–1997

in Mio. CHF	1993		1994		1995		1996		1997	
		Veränderung zum Vorjahr in %		Veränderung zum Vorjahr in %		Veränderung zum Vorjahr in %		Veränderung zum Vorjahr in %		Veränderung zum Vorjahr in %
Beiträge der Versicherten	95,86	3,86	98,95	3,22	107,15	8,29	106,35	-0,75	111,55	4,89
Landesbeitrag	14,56	9,64	15,23	4,60	13,45	-11,69	15,12	12,42	17,96	18,78
Einnahmen ohne Kapitalerträge	110,42	4,58	114,18	3,41	120,60	5,62	121,47	0,72	129,51	6,62
Leistungen	72,80	9,46	75,75	4,05	80,52	6,30	83,55	3,76	99,50	19,09
Versicherungstechnisches Ergebnis	37,62	-3,71	38,43	2,15	40,08	4,29	37,92	-5,39	30,01	-20,86
Kapitalerträge/-erfolg	50,25	-5,63	42,59	-15,24	49,03	15,12	64,34	31,23	95,43	48,32
Betriebsergebnis	87,87	-4,82	81,02	-7,80	89,11	9,99	102,26	14,76	125,44	22,67
AHV-Fonds	963,60	10,03	1'044,63	8,41	1'133,74	8,53	1'236,00	9,02	1'361,44	10,15

### Rechnungsergebnisse IV 1993–1997

in Mio. CHF	1993		1994		1995		1996		1997	
		Veränderung zum Vorjahr in %		Veränderung zum Vorjahr in %		Veränderung zum Vorjahr in %		Veränderung zum Vorjahr in %		Veränderung zum Vorjahr in %
Leistungen	19,88	11,06	21,61	8,70	24,03	11,20	26,99	12,32	26,49	-1,85
Beiträge der Versicherten	9,59	3,86	9,90	3,23	**13,98	41,21	***16,74	19,74	17,65	5,44
Defizit	10,28	20,37	11,72	14,01	10,05	-14,25	10,25	1,99	8,84	-13,76
Staatsbeitrag in % zu den Ausgaben	*50,00		50,00		41,82		38,00		33,37	

\* Ab 1993 beträgt die Defizitdeckung durch den Staat maximal 50 % der Gesamtaufwendungen der IV.

\*\* Erhöhung des Beitragssatzes von 0,76 auf 1 Prozent (1.1.1995)

\*\*\* Erhöhung des Beitragssatzes von 1 auf 1,2 Prozent (1.1.1996)

35

### Rechnungsergebnisse FAK 1993–1997

in Mio. CHF	1993		1994		1995		1996		1997	
		Veränderung zum Vorjahr in %		Veränderung zum Vorjahr in %		Veränderung zum Vorjahr in %		Veränderung zum Vorjahr in %		Veränderung zum Vorjahr in %
Beiträge	31,54	3,86	32,54	3,17	*31,19	-4,15	30,80	-1,25	32,29	4,84
Kapitalerträge	3,75	-14,19	2,81	-25,07	3,43	22,06	3,94	14,87	6,70	70,05
Total Einnahmen	35,29	1,58	35,35	0,17	34,62	-2,07	34,74	0,35	38,99	12,23
Leistungen	29,79	-0,27	31,42	5,47	33,50	6,62	32,85	-1,94	35,67	8,58
Betriebsergebnis	5,50	12,94	3,93	-28,55	1,12	-71,50	1,89	68,75	3,32	75,66
FAK-Fonds	73,81	8,05	77,74	5,32	78,86	1,44	80,76	2,41	84,08	4,11

\* Reduktion des Beitragssatzes von 2,5 auf 2,2 Prozent

Jährlicher Finanzhaushalt der AHV (in Mio. CHF)

Jahr	Ausgaben	Einnahmen				Kapital		
		Beiträge	Staatsbeitrag	Kapitalerträge	Total	Jährl. Veränderung	Stand Ende Jahr	in % der Ausgaben
1954	0,37	1,15	0,44	0,01	1,60	1,23	1,23	332,4
1955	0,40	1,29	0,44	0,05	1,78	1,38	2,61	652,5
1956	0,45	1,48	0,44	0,08	2,00	1,55	4,16	924,4
1957	0,52	1,67	0,44	0,14	2,25	1,73	5,89	1'132,7
1958	0,55	1,82	0,44	0,20	2,46	1,91	7,81	1'420,0
1959	0,59	1,94	0,44	0,22	2,60	2,01	9,82	1'664,4
1960	0,81	2,27	0,44	0,30	3,01	2,20	12,02	1'483,9
1961	0,91	2,75	0,44	0,37	3,56	2,65	14,67	1'612,1
1962	0,98	3,06	0,44	0,44	3,94	2,96	17,64	1'800,0
1963	1,07	3,37	0,44	0,55	4,36	3,29	20,92	1'955,1
1964	1,93	3,85	0,44	0,54	4,83	2,90	23,83	1'234,7
1965	2,13	4,14	0,44	0,69	5,27	3,14	26,97	1'233,3
1966	2,96	5,00	1,00	0,88	6,88	3,92	30,89	1'043,6
1967	3,43	5,26	1,00	1,13	7,39	3,96	34,86	1'016,3
1968	3,80	6,03	1,00	1,34	8,37	4,57	39,44	1'037,9
1969	5,39	8,08	1,08	1,46	10,62	5,23	44,67	828,8
1970	5,70	9,72	1,14	1,88	12,74	7,04	51,72	1'101,5
1971	6,56	12,18	1,31	2,23	15,72	9,16	60,88	927,9
1972	7,95	13,37	1,59	2,52	17,48	9,53	70,41	886,3
1973	14,57	23,77	2,92	3,13	29,82	15,25	85,66	587,8
1974	15,78	27,97	3,16	4,06	35,19	19,41	105,07	666,1
1975	19,16	28,21	3,84	5,78	37,83	18,67	123,74	646,0
1976	20,00	29,74	4,00	6,64	40,38	20,38	144,12	720,7
1977	22,02	33,26	4,41	6,93	44,60	22,58	166,64	756,9
1978	23,03	34,41	4,61	7,24	46,26	23,23	189,87	824,4
1979	24,43	38,16	4,89	7,72	50,77	26,34	216,21	884,9
1980	29,27	41,77	5,29	9,72	56,78	27,51	243,71	832,6
1981	27,73	44,44	5,54	13,00	62,98	35,25	279,02	1'006,7
1982	31,57	48,27	6,31	13,99	68,57	37,00	316,02	1'001,0
1983	33,67	49,37	6,61	14,55	70,53	36,86	352,88	1'048,1
1984	38,18	53,02	7,56	15,83	76,41	38,23	391,11	1'024,4
1985	40,03	56,29	7,95	18,54	82,78	42,75	433,86	1'083,8
1986	42,88	61,53	8,52	20,44	90,48	47,61	481,47	1'122,8
1987	40,83	63,86	8,11	11,35	83,32	42,49	523,96	1'038,4
1988	47,88	71,82	9,57	25,32	106,58	58,70	582,66	1'216,9
1989	49,41	76,82	9,85	26,16	112,83	63,43	646,09	1'307,6
1990	54,09	83,02	10,79	11,82	105,64	51,55	697,64	1'289,8
1991	59,70	88,48	11,88	45,11	145,46	85,77	783,41	1'312,2
1992	66,51	92,30	13,28	53,26	158,83	92,32	875,73	1'316,7
1993	72,80	95,86	14,56	50,25	160,67	87,87	963,60	1'323,6
1994	75,75	98,95	15,23	42,59	156,77	81,02	1'044,63	1'379,1
1995	80,52	107,15	13,44	49,02	169,61	89,11	1'133,74	1'408,0
1996	83,55	106,35	15,12	64,34	185,81	102,26	1'236,00	1'479,3
1997	99,50	111,55	17,96	95,43	224,94	125,44	1'361,44	1'368,2

**AHV-/IV-Renten (inkl. Hilflosenentschädigung) und Ergänzungsleistungen  
nach Gemeinden und nach Ländern 1997 (in CHF)**

Gemeinde	AHV	AHV % Anteil	IV	IV % Anteil	EL	EL % Anteil	Total	% Anteil
Vaduz	14'988'718	14,80	1'293'760	6,38	1'051'447	18,74	17'333'925	13,64
Schaan	13'904'841	13,73	2'979'306	14,71	1'154'605	20,57	18'038'752	14,18
Planken	464'268	0,46	70'481	0,35	5'796	0,10	540'545	0,43
Triesen	9'355'664	9,24	1'976'733	9,75	802'285	14,30	12'134'682	9,54
Triesenberg	6'351'888	6,27	775'811	3,83	312'082	5,56	7'439'781	5,85
Balzers	8'309'726	8,20	1'538'892	7,59	572'189	10,20	10'420'807	8,19
<b>Total Oberland</b>	<b>53'375'105</b>	<b>52,70</b>	<b>8'634'983</b>	<b>42,61</b>	<b>3'898'404</b>	<b>69,47</b>	<b>65'908'492</b>	<b>51,83</b>
Eschen	5'528'493	5,46	1'348'983	6,66	762'678	13,59	7'640'154	6,00
Nendeln	2'702'521	2,67	659'340	3,25	167'463	2,98	3'529'324	2,78
Gamprin/Bendern	2'575'094	2,54	556'296	2,74	121'585	2,17	3'252'975	2,56
Mauren	5'027'513	4,96	1'139'479	5,62	273'548	4,87	6'440'540	5,06
Schaanwald	1'433'080	1,42	231'187	1,15	53'913	0,97	1'718'180	1,35
Ruggell	2'866'867	2,83	682'897	3,37	147'978	2,64	3'697'742	2,91
Schellenberg	1'836'943	1,81	507'591	2,50	185'863	3,31	2'530'397	1,99
<b>Total Unterland</b>	<b>21'970'511</b>	<b>21,69</b>	<b>5'125'773</b>	<b>25,29</b>	<b>1'713'028</b>	<b>30,53</b>	<b>28'809'312</b>	<b>22,65</b>
<b>Liechtenstein</b>	<b>75'345'616</b>	<b>74,39</b>	<b>13'760'756</b>	<b>67,90</b>	<b>5'611'432</b>	<b>100,00</b>	<b>94'717'804</b>	<b>74,48</b>
Schweiz	6'553'964	6,47	1'805'167	8,91	—	—	8'359'131	6,57
Österreich	15'503'630	15,31	3'975'887	19,62	—	—	19'479'517	15,32
Deutschland	819'818	0,81	25'773	0,13	—	—	845'591	0,67
Italien	1'908'544	1,88	404'207	1,99	—	—	2'312'751	1,82
übriges Ausland	1'159'784	1,14	294'294	1,45	—	—	1'454'078	1,14
<b>Total Ausland</b>	<b>25'945'740</b>	<b>25,61</b>	<b>6'505'328</b>	<b>32,10</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>32'451'068</b>	<b>25,52</b>
<b>Total</b>	<b>101'291'356</b>	<b>100,00</b>	<b>20'266'084</b>	<b>100,00</b>	<b>5'611'432</b>	<b>100,00</b>	<b>127'168'872</b>	<b>100,00</b>

### Rentenbestand der AHV und IV 1997

#### Anzahl Rentenbezüger AHV

	1997	*1996
Altersrenten**	6'862	
Verwitwetenrenten	636	
Vater-Waisenrenten	262	
Mutter-Waisenrenten	70	
Zusatzrenten für Ehefrauen	411	
Kinderrenten zur Rente des Mannes	85	
Kinderrenten zur Rente der Frau	18	
<b>Total</b>	<b>8'344</b>	

#### Anzahl Rentenbezüger IV

	1997	*1996
Ganze Invalidenrenten	916	
Ganze Zusatzrenten für die Ehefrau	291	
Ganze Kinderrenten zur Rente des Mannes	189	
Ganze Kinderrenten zur Rente der Frau	98	
Halbe Invalidenrenten	255	
Halbe Zusatzrenten für die Ehefrau	82	
Halbe Kinderrenten zur 1/2 Rente des Mannes	81	
Halbe Kinderrenten zur 1/2 Rente der Frau	32	
Viertel Invalidenrenten	20	
Viertel Zusatzrenten für die Ehefrau	7	
Viertel Kinderrenten zur 1/4 Rente des Mannes	2	
Viertel Kinderrenten zur 1/4 Rente der Frau	5	
<b>Total</b>	<b>1'978</b>	

\* Aufgrund des Wechsels vom Ehepaarrentensystem zum Individualrentensystem sind die Rentenbegriffe und Zahlen mit dem Vorjahr nicht vergleichbar.

\*\* Von der ab 1.1.1997 bestehenden Möglichkeit des Rentenvorbezuges machten 32 Personen Gebrauch.

Gesamter Leistungsaufwand AHV, IV, EL, FAK 1954–1997

Jahr	AHV CHF	IV CHF	EL CHF	FAK CHF	Total CHF
1954	371'371				371'371
1958	545'542			849'224	1'394'766
1960	813'566	95'476		882'207	1'791'249
1962	977'364	305'006		1'426'558	2'708'928
1964	1'926'819	484'386		1'494'743	3'905'948
1966	2'955'857	649'104	689'361	3'255'062	7'549'390
1967	3'432'462	861'482	589'593	3'382'825	8'266'362
1968	3'799'072	864'665	588'279	3'468'121	8'720'137
1969	5'386'203	1'254'855	765'714	3'943'909	11'350'681
1970	5'696'928	1'567'284	802'716	4'255'365	12'322'293
1971	6'561'009	1'670'903	1'239'950	5'930'110	15'401'972
1972	7'945'348	1'999'357	1'343'803	7'728'208	19'016'716
1973	14'572'138	2'732'441	939'588	7'837'955	26'082'122
1974	15'775'612	3'092'821	975'469	7'889'453	27'733'355
1975	19'156'282	3'890'293	501'496	7'785'716	31'333'787
1976	19'998'886	3'977'879	489'248	8'905'613	33'371'626
1977	22'016'675	4'694'882	555'976	9'618'535	36'886'068
1978	23'033'070	5'593'360	552'418	10'345'181	39'524'029
1979	24'434'138	6'095'748	508'529	11'732'161	42'770'576
1980	29'272'286	5'907'185	577'375	11'976'494	47'733'340
1981	27'731'569	6'861'747	552'103	12'078'270	47'223'689
1982	31'571'277	7'994'396	1'137'089	13'720'808	54'423'570
1983	33'665'219	8'352'518	1'167'377	13'377'660	56'562'774
1984	38'180'005	9'252'588	1'157'443	14'537'866	63'127'902
1985	40'033'997	9'494'368	1'174'637	14'478'013	65'181'015
1986	42'876'006	9'997'189	1'467'637	17'244'188	71'585'020
1987	40'828'684	10'101'253	1'389'656	16'609'852	68'929'445
1988	47'882'324	11'316'444	1'774'463	18'131'914	79'105'145
1989	49'408'146	12'148'026	1'891'634	20'827'568	84'275'374
1990	54'088'914	13'333'731	2'184'692	21'440'984	91'048'321
1991	59'696'427	15'747'475	5'945'346	25'735'956	107'125'204
1992	66'509'987	17'896'365	4'633'593	29'873'980	118'913'925
1993	72'795'149	19'867'502	4'527'463	29'790'990	126'981'104
1994	75'755'348	21'613'098	5'058'317	31'421'932	133'848'695
1995	80'516'117	24'032'166	5'594'093	33'494'507	143'636'883
1996	83'554'212	26'986'560	7'743'450	32'849'258	151'133'480
1997	99'500'349	26'495'966	7'794'318	35'666'736	169'457'369

